

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

P r o t o k o l l

der Ausschusssitzung am 17.01.2017

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.40 Uhr

Anwesend: GV Herr Griese GV Nickel
GV Herr Dorroch SE Frau Schwerin
GV Herr Schulta SE Herr Gülzow

Entschuldigt: GV Herr Kreuzmann

Gäste: Herr Seidel, Stadtwerke AG (zu TOP 8)
Herr Hübner - Geschäftsführer ABS
GV Herr Johannssen
Herr H. Völpel - Seniorenbeirat
Herr Hancke - Seniorenbeirat
Herr Graf
Herr Martienß/Herr Kröppelin – FFw

Von der Bgm. Giese
Verwaltung: OA Frau Pietsch

Protokollführer: Fr. Taraschewski

TOP 1)

Herr Griese begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird wie folgt *einstimmig* angenommen:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2016
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Projekt
„Park am Hotel zur Seebrücke“

6. Neubau Fußweg vor dem Hotel „Zur Seebrücke“ in Graal-Müritz
7. Anbau Umkleideraum am Feuerwehrgerätehaus, Lange Str. 8
8. Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge
(Vertreter: Stadtwerke Rostock AG)
9. weitere Verfahrensweise ABS-Sicherheitskonzept 2017
10. Verbreiterung südlicher Gehweg Lange Straße
- Information Stellungnahme des Landkreises Rostock (Denkmalbehörde)
11. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung
12. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Geschlossener Teil

13. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 17.01.2017, TOP 1)

TOP 2) Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 18.10.16 wird *einstimmig* angenommen.

(WA v. 17.01.2017, TOP 2)

TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Dorroch

- Gehwegabsenkung Kurstraße 12/14
- Str. „Zur Seebrücke“ drei neue LED-Lampen, Waldparkplatz eine neue Lampe defekt
→ Mängelanzeige Fa. Tesche
- Freileitung der Straßenbeleuchtung Str. Schwanenberg

Herr Griese

- Ausbesserung der Rasengittersteine im Randbereich Friedhofsweg
- Bereich Lindenweg (Kreisverkehr bis zur Klinik) nicht ausreichend beleuchtet
→ nächste Sitzung Thematik „LED-Umstellung der restlichen ca. 700 NAV-Straßenlampen“

Herr Griese informiert zum Sachstand „Situation der Dünen“ und „Sturmflut“. Er lobt die Einsatzbereitschaft von Wasser- und Feuerwehr und dem Ordnungsamt, Frau Wegner. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU) ist z.Z. noch mit der Bestandsaufnahme der Schäden beschäftigt. Er wird zeitnah über weitere erforderliche Maßnahmen im WA informieren.

(WA v. 17.01.2017, TOP 3)

TOP 4) Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Der Vorsitzende arbeitet die Liste ab und informiert über den Termin AG Kurstraße am 14.02.17 zur Auswertung der vorgelegten Planung der Fa. INROS Lackner.

(WA v. 17.01.2017, TOP 4)

TOP 5) Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Projekt „Park am Hotel zur Seebrücke“

Herr Griese erläutert die Vorlage und empfiehlt den lt. Grobkonzeption vorgesehenen Spielplatz nicht umzusetzen. Zusätzlich ist die Pflege zu klären.

Beschlussvorschlag: Der WA empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Projekt „Park am Hotel zur Seebrücke“ zwischen der Gemeinde Graal-Müritz und der IBS GmbH Schalkau. Der unter § 1 des städtebaulichen Vertrages herzustellende kleine Spielplatz ist nicht umzusetzen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

(WA v. 17.01.2017, TOP 5)

TOP 6) Neubau Fußweg vor dem Hotel „Zur Seebrücke“ in Graal-Müritz

Beschlussvorschlag: Der WA empfiehlt der Gemeindevertretung Graal-Müritz den Neubau von zwei abgepollerten Zugängen zum Hotel „Zur Seebrücke“ über die öffentliche Grünfläche lt. Lageplan. Der baumbestandene Grünstreifen wird mit Mutterboden aufgefüllt und mit Rabattengeländer eingefasst. Diese Gestaltung wird vor der Ausführung nochmals im Wasserausschuss vorgestellt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

(WA v. 17.01.2017, TOP 6)

TOP 7) Anbau Umkleideraum am Feuerwehrgerätehaus, Lange Str. 8

Zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheitsschutzbedingungen der Kameraden wurde gemeinsam mit dem Ingenieurbüro ISH die Möglichkeit für einen Erweiterungsanbau zur Schaffung von Umkleideräumen für 40 aktive Kameraden untersucht. Handlungsbedarf besteht auch für den Altbau mit Saal und die Sanitäreinrichtungen. Mit einem Anbau von 20 x 3,50 m würde die erforderliche Räumlichkeit als Umkleideraum geschaffen werden. Nach erster Schätzung durch das Ingenieurbüro kostet das Projekt ca. 125,-T€. Die Verwaltung empfiehlt für die Bestandsaufnahme und eine entsprechende Sanierungsbedarfsanalyse ein Ingenieurbüro zu beauftragen.

Stellungnahme des WA: Die Erarbeitung einer Sanierungsempfehlung des alten Feuerwehrgebäudes mit vorheriger Bestandsaufnahme durch ein Ing.-Büro wird zurückgestellt. Es ist vorab ein Nutzungskonzept für das Objekt zu erstellen. Für den Anbau von Umkleideräumen und Sanitäreinrichtungen an das Feuerwehrgerätehaus sind Mittel in Höhe von 125,-T€ im Haushalt 2017 einzustellen. Die Kameraden der FFw als Nutzer und der WA-Vorsitzende sind in den Planungsprozess einzubeziehen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

(WA v. 17.01.2017, TOP 7)

TOP 8) Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge

Herr Seidel von den Stadtwerken erläutert das geplante Vorhaben.

Die Stadtwerke Rostock AG beantragt die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge. Der Antragsteller bevorzugt hierbei einen repräsentativen Standort und favorisiert den öffentlichen Parkplatz gegenüber des Haus des Gastes an der Langen Straße/Ecke Rostocker Straße. Benötigt werden zwei Stellplätze mit einer maximalen Stellplatzzeit/Ladezeit von vier Stunden.

Auf Frage einer möglichen Schnellladestation wird erklärt, dass dies aus Kostengründen nicht realisiert wird.

Beschlussvorschlag: Der WA empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge (für zwei Stellplätze) auf dem Flurstück 147/7 der Gemarkung Graal, Flur 1. Der Stadtwerke Rostock AG werden die Stellplätze Nummer 8 und 9 angeboten.

Abstimmung: **5 Ja-Stimmen** **1 Nein-Stimme**

(WA v. 17.01.2017, TOP 8)

TOP 9) weitere Verfahrensweise ABS-Sicherheitskonzept 2017

Herr Griese empfiehlt aufgrund der guten Erfahrungen im Rahmen der bisherigen Bestreifung in der Saison die Zusammenarbeit mit ABS ganzjährig.

Es liegt ein Angebot für 1 Kraft je 4 h täglich i.H. von 2.450,-€ netto monatlich vor.

Stellungnahme des WA: Der WA empfiehlt der GV, auf Grundlage des Angebotes i.H.v. 2.450,-€ netto monatlich (im Jahr 35,-T€), einstimmig den ABS ganzjährig mit einer täglichen Streife zu beauftragen.

(WA v. 17.01.2017, TOP 9)

TOP 10) Verbreiterung südlicher Gehweg Lange Straße**- Information Stellungnahme des Landkreises Rostock (Denkmalbehörde)**

Der WA nimmt die Stellungnahme der Denkmalbehörde zur Kenntnis und empfiehlt die Planung aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Verpachtung nochmals zu prüfen.

(WA v. 17.01.2017, TOP 10)

TOP 11) Informationen aus der Gemeindevertreterversammlung

Herr Griese informiert zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Dezember.

(WA v. 17.01.2017, TOP 11)

TOP 12) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Herr Graf bemängelt, dass die Promenadenbeleuchtung (3 Lampen) am Vorplatz der Musikmuschel Silvester nicht brannte.

Er erläutert, dass im Bereich des alten Stromgrabenauslaufs nach der Sturmflut sich die Düne aus seiner Sicht als schwächste Stelle herausstellt und besonders beachtet werden muss.

Herr Martienß gibt zu bedenken, dass die vorhandenen Sandsäcke zu klein und für Sturmflutschäden bei Dünendurchbruch ungeeignet sind. Hier sind größere Sandsäcke erforderlich.

Herr Griese bittet zu prüfen, ob noch Big-Packs in geringer Menge angeschafft werden müssten.

Herr Nickel

Für größere Säcke ist ein größerer Sandvorrat und auch Technik erforderlich. Aus seiner Sicht haben die vorhandenen Säcke den Zweck erfüllt.

Herr Völpel bittet um Prüfung, ob für den Weg vom Barsbüttler Ring in Richtung Graaler Landweg über den PP des Restaurants „Hermes“ eine Beleuchtung möglich wäre.

(WA v. 17.01.2017, TOP 12)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.